



Medien-Communiqué

RUOSS-KISTLER AG schliesst den Bereich Zwirnerie in Galgenen und konzentriert sich auf den Elektronik- und Immobilienbereich

Folge der andauernden massiven Strukturveränderung im Textil-Markt

15 Arbeitsplätze betroffen

Renten und Sozialbeiträge sowie sämtliche Forderungen sind gesichert

Die betroffenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erhalten aktive Unterstützung zur Neuorientierung und Stellensuche.

Die RUOSS-KISTLER AG schliesst den Geschäftsbereich Zwirnerie in Galgenen und spricht allen 15 Mitarbeitern dieser Abteilung die Kündigung aus. Nach über 100-jähriger Tradition verabschiedet sich das Unternehmen aus der Textilindustrie und konzentriert seine Aktivitäten auf seine seit Längerem bestehenden Bereiche Elektronik (Handel) und Immobilien.

Die rasant fortschreitende Verlagerung der europäischen Beschaffung in den fernen Osten führte zu einem weiteren Preiszerfall und zu bedeutenden Mengenverlusten durch die Produktionsaufgabe der europäischen Kundschaft. In der Zwirnerie bestehen seit Längerem durch Nachfrageverlust enorme Überkapazitäten. Den Folgen dieser Entwicklung konnte sich die RUOSS-KISTLER AG nicht entziehen.

Die Kapazitäten der schweizerischen Spinnereien (Hauptkunden) sanken gemäss Statistik des Schweizer Textilverbandes in den letzten 10 Jahren um ca. 66% auf 1/3. Die in der Folge bei RUOSS-KISTLER AG durchgeführte Redimensionierung und Prozessoptimierungen reichten jedoch nicht aus, um ein genügendes Resultat für die Zukunftssicherung der Arbeitsplätze zu erreichen. Im Weiteren werden die Rahmenbedingungen für Kleinbetriebe immer schlechter.

Für die Mitarbeitenden steht ein umfassendes Paket von Unterstützungsmassnahmen zur Verfügung. Alle finanziellen Verpflichtungen können erfüllt werden. Aus dem patronalen Wohlfahrtsfonds werden namhafte Summen auf die BVG-Konten der Mitarbeiter verteilt.

Durch Vermietung der freiwerdenden Gewerberäumlichkeiten hofft die Firma RUOSS-KISTLER AG in Zukunft wieder einige neue Arbeitsplätze schaffen zu können.

Für Fragen:

Verwaltungsratpräsident Arno Mächler-Ruoss steht für Fragen der Medien am 19. April 2006 von 16 bis 17 Uhr zur Verfügung. Telefon 055 464 35 00.